



Denkmalgeschütztes Objekt beliefert

Die D1K Hannover mit ihrem ortsansässigen Mitgliedsbetrieb Paulsen Dächer GmbH hat ein denkmalgeschütztes Objekt mit historischem Hintergrund mit handgefertigten Kupferprodukten ausgestattet.

Unser Industriepartner NAKRA hat für dieses Objekt (Neues Rathaus Hannover) alte Wasserfangkästen und Gliederbögen aus Kupfer, die bestimmt über 100 Jahre alt sind, nach Muster original nachgefertigt.

Die Firma NAKRA (www.nakra.de) ist ein junges, innovatives, leistungsstarkes, immer weiterwachsendes Unternehmen aus Südthüringen. Die Schwerpunkte liegen in der Anfertigung von Metallprofilen sowie Sonderlösungen für Dach-, Fassade- und Blechbearbeitung.



Bauvorhaben Werkstatt in Braunschweig

Umbauarbeiten für die Technikabteilung laufen...

Wer es noch nicht wusste: Unsere Technikabteilung zieht bald um! Seitdem unsere Kollegen 1994 aus einem Nebengebäude der Niederlassung Braunschweig auf die gegenüberliegende Seite der Varrentrappstraße gezogen sind und 1997 der Ausbau zu einer echten Werkstatt erfolgte, geht's ordentlich vorwärts.

Allein in den letzten 10 Jahren wurden mehr als 412 Großgeräte im Wert zwischen 10.000 und 212.500 Euro pro Gerät verkauft und Gott weiß wie viele repariert! Das alles geht jetzt auf ca. 1.700 m² bald nicht mehr. Und so wird gerade der Hof und der Hallenanbau der Zentrale in der Hansestraße 47 b umgebaut und erweitert, um danach die neue Werkstatt entstehen zu lassen.



Bauarbeiten zur Bodenplattenerstellung

Drücken wir die Daumen, dass alles gut voran geht und wir auch dieses Alleinstellungsmerkmal unserer Genossenschaft in den nächsten Jahren weiter ausbauen können!

VORANKÜNDIGUNG D1K TECHNIKTAGE

Das Technik-Team trotz Corona mit Sicherheitskonzept

Aus dem aktuellen ZEDACH Investitionskatalog, der im Oktober erscheint, präsentieren wir Ihnen live und praxisnah eine Auswahl von Maschinen und Geräten; des Weiteren Innovationen und Neuigkeiten aus der Technikwelt. Lassen Sie sich von dem umfangreichem Produktprogramm unserer Lieferanten inspirieren!

13. November in Braunschweig, 10.00 bis 15.00 Uhr
Abteilung Technik, Varrentrappstraße 8, 38114 Braunschweig

20. November in Berlin-Lichterfelde, 10.00 bis 15.00 Uhr
Ostpreußendamm 140-143, 12207 Berlin

Wir haben ein Hygiene- und Infektionsschutzkonzept erarbeitet, um allen Teilnehmern des Techniktages größtmöglichen Schutz zu bieten und den Aufenthalt so sicher und sorgenfrei wie möglich zu machen (aufgrund der Dynamik der COVID-19-Pandemie sind kurzfristige Änderungen zum Konzept denkbar).

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Sie ab diesem Jahr Ihre OBIS-Punkte nur noch für Produkte aus dem Investitionskatalog verwenden können!



Jetzt investieren

Der Investitionskatalog ist seit Jahren eine perfekte Unterstützung. Die enthaltenen Produkte geben einen lückenlosen Bedarfsüberblick und helfen Ihnen dabei, am Ende des Geschäftsjahres noch sinnvolle Investitionen zu tätigen oder im neuen Jahr Ausrüstungslücken zu schließen.



Geplante Termine: bitte vormerken *(ohne Gewähr)*

- 13.11.2020** D1K Techniktag in Braunschweig
- 20.11.2020** D1K Techniktag in Berlin-Lichterfelde

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Zimmerei Stefan Rosengart	29342 Wienhausen
Peter Schaab GmbH	38271 Baddeckenstedt
Dachdeckerei Schumeier GmbH	29331 Lachendorf
Dachdeckerei Frederick	31655 Stadthagen
Honemann Bedachungs GmbH	31311 Uetze



Gütegemeinschaft Denkmalpflege Dach und Fassade e. V. hat sich gegründet

Deutschland ist das Land der Denkmäler. Über 1.000.000 davon gibt es hier, das sind mehr als doppelt so viele wie in Großbritannien und ca. 20-mal mehr als in Frankreich. Das liegt unter anderem daran, dass in Deutschland ein erweiterter Denkmalbegriff genutzt wird, der auch „einfache“ Denkmäler wie zum Beispiel Wohnhäuser der Gründerzeit, Industriebauten und ländliche Architektur einbezieht.

Viele davon befinden sich in Privatbesitz. Doch auch herausragende Baudenkmäler, die meist unter staatlicher Verwaltung stehen, müssen regelmäßig saniert und instand gehalten werden, teilweise mit großem Aufwand. Dies erfordert immer eine genau abgestimmte Planung und ganz besonders eine handwerklich erfahrene und exakte Ausführung. Und hier zeigte sich in Gesprächen mit Denkmalpflegern, Architekten und Bauherren, dass viele Handwerker mit diesen komplexen Aufgaben überfordert scheinen. Immer wieder passierten aufgrund mangelnder Kenntnis der traditionellen Bautechniken oder fehlender Praxis teure, aber meist vermeidbare Fehler.

Alte traditionelle Handwerkskunst wird heute nicht mehr geschult. Und genau dies hat sich die Gütegemeinschaft auf die Fahne geschrieben. Durch externe und interne Schulungen möchte sie diese Tradition an die jüngere Generation weitergeben.



Dabei gibt es ausreichend Betriebe, die ihr Handwerk im wahrsten Sinne des Wortes meisterhaft verstehen. 17 davon haben sich im November 2019 in Hannoversch Münden getroffen, um die Gütegemeinschaft Denkmalpflege Dach und Fassade e. V. zu gründen (Gründung am 14.11.2019). Ein Zeichen für hochwertige handwerkliche Ausführungen sollte gesetzt werden.

Ausgestattet mit diesen Kompetenzen möchte diese Gütegemeinschaft Bauherren, Denkmalpflegern und Planern ein zusätzliches Kriterium an die Hand geben, um schon im Vorfeld besonders geeignete Betriebe zu erkennen und so Fehlerquellen zu minimieren.

Die Dachdecker-Einkauf Ost eG ist Gastmitglied und unterstützt den Verein mit kompetenter Beratung und Ausstellungen in derzeit drei Niederlassungen.

Mehr Informationen unter:

Denkmalpflege Dach und Fassade e. V.

Posthof 2, 38704 Liebenburg. Oder schreiben Sie eine E-Mail an info@denkmalpflege-dachdecker.de

Ansprechpartner: Niklas Bothe

www.denkmalpflege-dachdecker.de

Neues vom Flachdachservice

Der Flachdachservice der D1K entwickelt sich im sechsten Jahr seines Bestehens zu einem echten Mehrwertservice

Denn inzwischen bekommen viele Kunden nach dem gemeinsamen Aufmaß mit unseren Spezialisten nicht nur den Gefälleplan für ihr Flachdachprojekt, sondern auch Entwässerungs- und Befestigungsplanungen, Angebote zu Absturzsicherungen und vieles mehr. Da wir in 2020 voraussichtlich auf eine Gesamtmenge projektierter Gefälledächer von 55.000 m³ zusteuern, unterstützen wir insbesondere auch die Projekte, zu denen uns bereits ein Auftrag vorliegt. Für Projekte in der Angebotsphase werden die Stücklisten erst mit Vorliegen des Auftrags verschickt. Dieser Investitionsschutz soll dazu beitragen, dass Ihre Projekte am Ende auch unsere werden und der Erfolg, sprich Ertrag unserer gemeinsamen Vorarbeit, in unserer Genossenschaft bleibt.

Bei der stetigen Weiterentwicklung dieses Services haben wir nun auch die Flachdach-Dämmstoffe von Soprema und DKT neu im Portfolio. Wenn Sie es noch nicht selbst ausprobiert haben, kontaktieren Sie gern Ihre bekannten Ansprechpartner in den Niederlassungen und nutzen Sie wie viele andere diesen Service Ihrer D1K.



„Der Solidaritätsgedanke steht im Fokus“

Der Verein Berufsförderungswerk des Dachdeckerhandwerks Niedersachsen, Bremen und Sachsen-Anhalt unterstützt mit vielfältigen Aktionen die berufliche Aus- und Weiterbildung. Der Ex-Landesinnungsmeister Jochen Angerstein erläutert im Interview, warum sich eine Mitgliedschaft für die Betriebe lohnt.

Warum sind Sie Mitglied im Berufsförderungswerk?

Für mich steht der Solidaritätsgedanke im Fokus. Die Grundidee ist: Wir fördern den Beruf des Dachdeckers - von der Ausbildung über Weiterbildungen bis zum Unternehmerseminar. Das geht also über den gesamten Berufsweg. Was ja auch wichtig ist, denn was einer in der Ausbildung oder später auf der Meisterschule gelernt hat, sollte immer wieder mit aktuellem Wissen aufgefrischt werden.

Welche für Projekte fördert der Verein konkret?

Wir unterstützen ganz zentral unsere Ausbildungsstätte in St. Andreasberg. Das sind Bonus-Sachen, welche die dortige Arbeit unterstützen. So haben wir etwa einen Shuttle-Bus finanziert, mit dem die Azubis schneller zwischen dem Internat und den Lernräumen pendeln können. Sie müssen sonst den Berg zu Fuß rauf und runter. Oder es gab mal einen Tauchkurs für die Lehrlinge als Teambuilding. Es geht heute auch darum, dass die Auszubildenden das Gefühl haben, sie werden wertgeschätzt. Wir stehen schließlich im harten Wettbewerb mit anderen Berufen um gute Fachkräfte.

Wo ist das Berufsförderungswerk noch engagiert?

Wir haben uns auch an den Kosten der jüngsten Imagekampagne der Landesverbände beteiligt. Und zudem wäre das zweitägige Unternehmerseminar, das wir einmal im Jahr anbieten, ohne die Gelder des Vereins in dieser Qualität nicht denkbar.

Auf dieser Weiterbildung bieten wir den Unternehmern eine Mischung aus aktuellen Themen der Fachtechnik und der Betriebsführung.



Jochen Angerstein bildet sich beständig weiter, setzt bei der Arbeit auf digitale Tools und auf sein Team aus qualifizierten Fachkräften.

Und da holen wir als Headliner richtig gute Leute wie Motivationstrainer Frank Wilde oder Unternehmer Joey Kelly von der Kelly Family. Die bieten Vorträge für kontroverse Diskussionen und regen zum Nachdenken an. Was viele nicht wissen: Wir als Verein stellen Geld zur Verfügung, damit der Unternehmertag auf diesem Niveau überhaupt stattfinden kann.

Wie wird über ein Förderprojekt entschieden?

Generell gibt es jedes Jahr eine Mitgliederversammlung. Da kann jeder seine Ideen und Vorschläge einbringen und es gibt dazu auch kontroverse Debatten. Ansonsten haben wir einen Vorstand, in dem die Dinge schnell abgestimmt werden können. Da gibt es schnelle Entscheidungen auf kurzem Weg, wenn etwa ein Antrag aus St. Andreasberg kommt. Und wir sind kein geschlossener Zirkel, sondern freuen uns über jeden Dachdecker, der sich als neues Mitglied einbringen möchte.

Bilder: Jochen Angerstein

Mitarbeiterjubiläen – wir gratulieren		
10-jähriges Jubiläum		
Daniel Hinz	Hildesheim	01.06.2010
Paul Reiter	Berlin-Lichterfelde	02.07.2010
Günter Brandt	Zentrale	15.07.2010
Volker Diekmann	Hildesheim	20.07.2010
Michael Gottfried	Braunschweig	01.08.2010
Ingo Garbrecht	Berlin-Lichterfelde	01.08.2010
Kristina Van	Goslar	16.08.2010
Nancy Leue-Poßner	Berlin-Spandau	01.09.2010
Astrid Garrido Cabrero	Zentrale	20.09.2010
15-jähriges Betriebszugehörigkeit		
Jasmin Zeddies	Zentrale	01.08.2005
René Seemann	Hildesheim	01.08.2005
Philipp Mießner	Fehrbellin	01.08.2005
20-jährige Betriebszugehörigkeit		
Lutz Schluff	Berlin-Biesdorf	28.08.2000

Mitglied werden im Berufsförderungswerk

Bislang finden sich unter den Mitgliedern des Berufsförderungswerks neben Industriepartnern und dem Bedachungshandel mit der Dachdecker-Einkauf Ost eG knapp 60 Betriebe. Die Mitgliedschaft in der Innung ist keine Voraussetzung. Wenn Sie sich beteiligen wollen – der Mindestbeitrag liegt für Betriebe pro Jahr bei 120 Euro und ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels eine sinnvolle Investition. Zudem erhalten Sie vergünstigte Preise bei den Einladungen zum Landesverbandstag und zum Unternehmerseminar sowie für die Seminare des Ausbildungszentrums in St. Andreasberg.

www.bfw-dach.de